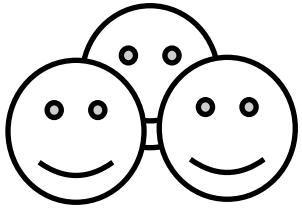
Kooperative Förderplanung

Förderpläne im Team entwickeln und fortschreiben

1. Begrüßung

vorab: Klassenlehrer lädt das Klassenteam zur Konferenz „Förderplanung“ ein!



1.1 Einführung in den Ablauf des Verfahrens

1.2 Rollen verteilen

- Moderator
- Zeitwächter
- Protokollant

1.3 Regeln besprechen

- Nacheinander sprechen! Ausreden lassen!
- Keine Diskussionen!
- Kurze sachliche Schilderungen!
- Keiner Wertung der Informationen!
- Schweigepflicht!

1.4 Schüler/in auswählen

2. Bestandsaufnahme (IST- Stand)

Sammeln Sie Ideen und Informationen!

- **grüne Karten** :

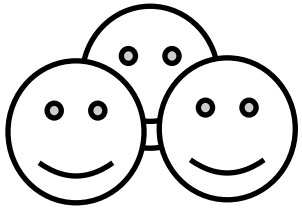
Notieren Sie Stärken, Erfolge, Fähigkeiten und Interessen des Schülers/ der Schülerin, die IHNEN einfallen!

- **blaue Karten :**

Notieren Sie Schwierigkeiten, Entwicklungspotenziale und Probleme des Schülers/ der Schülerin, die IHNEN einfallen!

NICHT SPRECHEN! KEINE DISKUSSION!

2. Bestandsaufnahme (IST- Stand)



- Lesen Sie sich die Notizen der Kollegen durch!
- Stellen Sie ggf. und ausschließlich Verständnisfragen!
- Welche Zusammenhänge erkennen Sie?
  (ggf. Zuordnung der Karten/ Clustern!)

3. Bestimmen von Förderbereichen

- **Abstimmung:**

Legen Sie Ihre 3 Steine auf den Förder-/ Forderbereich(e), den **SIE** am bedeutungsvollsten erachten!

NICHT SPRECHEN! KEINE DISKUSSION!

- Die max. 2 Bereiche mit den meisten Steinen sind die Förder-/ Forderbereich(e)!
- Die übrigen Kärtchen kommen in den Arbeitsspeicher = Klarsichthülle ⟹ in die Schülerakte!)

4. Erarbeitung von Förderzielen (SOLL- Stand)

- **<u>weiße Karten :</u>**

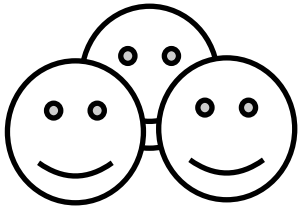
Notieren Sie die Kompetenz(en), die dieser Schüler/ diese Schülerin erreichen soll!

<u>WAS</u> soll der Schüler/ die Schülerin **<u>WANN</u>** und **<u>IN WELCHER SITUATION</u>** tun? *(positiv formulieren!)*

z.B. „Luca legt zu Beginn der Stunde seine Materialien vollständig auf den Tisch.“

NICHT SPRECHEN! KEINE DISSKUSSIONEN!

4. Erarbeitung von Förderzielen (SOLL- Stand)



- Lesen Sie sich die Notizen der Kollegen durch!
- Stellen sie ggf. und ausschließlich Verständnisfragen!

➢ **Abstimmung:**

Legen Sie Ihre 3 Steine nun auf die Kompetenzen, die Sie für am wichtigsten erachten!

NICHT SPRECHEN! KEINE DISSKUSSIONEN!

- Die 2 Bereiche mit den meisten Steinen sind die zu erreichenden Kompetenzen (Förderziele)!

5. Erarbeiten von Fördervorschlägen

- <u>gelbe Karten:</u>

Notieren Sie **Maßnahmen und pädagogische Angebote**, die Sie für sinnvoll erachten und die dem Erreichen des Ziels dienen!

Fördermaßnahmen

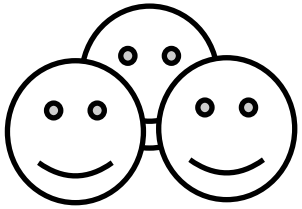
… beziehen sich auf den schulischen Bereich (bestmöglich unterrichtsimmanent)

… beziehen sich ergänzend auf den außerschulischen Bereich (Kooperationspartner).

… sind evaluierbar (WAS? WER? WANN? WO? WIE OFT? WOMIT? …)

NICHT SPRECHEN! KEINE DISSKUSSIONEN!

5. Erarbeiten von Fördervorschlägen



- Lesen Sie sich die Notizen der Kollegen durch!
- Stellen Sie ggf. und ausschließlich Verständnisfragen!

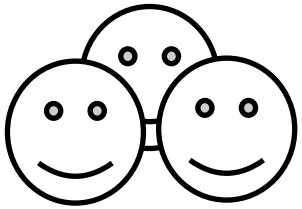
➢ **Abstimmung:**

Legen Sie Ihre 3 Steine auf die Fördermaßnahmen/ pädagogische Angebote, die Sie für sinnvoll erachten!

NICHT SPRECHEN! KEINE DISSKUSSIONEN!

Alle Mitglieder des Förderplanteams unterschreiben den Förderplan!

6. Evaluation



- Woran erkennen wir die Zielerreichung?
- Welches Evaluationsinstrument wählen wir aus?
  (Lernprozesskontrolle; system. Beobachtung; Befragung; Lerntagebuch; Portfolio; …)
- Wer evaluiert?
- Wann wird evaluiert?
- Wer wertet die Daten aus?
- Wer gibt die Daten an das Team weiter?

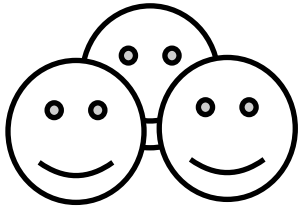
→ **auf Förderplan vermerken!**

Terminvereinbarung für das nächste Förderplangespräch

DANKE!

7. Fortschreibung

<u>vorab</u>: Klassenlehrer lädt das Klassenteam zur Konferenz „Förderplanung“ ein!



1.1 Einführung in den Ablauf des Verfahrens

1.2 Rollen verteilen

- Moderator
- Zeitwächter
- Protokollant

1.3 Regeln besprechen

- Nacheinander sprechen! Ausreden lassen!
- Keine Diskussionen!
- Kurze sachliche Schilderungen!
- Keiner Wertung der Informationen!
- Schweigepflicht!

1.4 Zielvereinbarung für das Gespräch

7. Fortschreibung

2) Zusammenfassende Darstellung des Förderplans m.H. der erstellten Materialien

3) <u>BLITZLICHT</u>: Reflexion der Arbeit mit dem/der Schüler/in

- fördernde/hemmende Bedingungen
- Ressourcen
- Umgang/Handhabung des IFP bei tägl. Arbeit

4) Analyse der Umsetzung = Kernstück der Fortschreibung

-siehe Schaubild umseitig-

7. Fortschreibung

5) Fortschreibung mit neuen/veränderten Inhalten

- *Ziel erreicht* = neues Ziel im selben Förderbereich festlegen = *Schritte 4-5 wdh.*
- *neuer Förderbereich kommt hinzu = Schritte 3-5 wdh.*
- *Fördermaßnahme nicht erfolgreich/ nicht umgesetzt* = alternative Maßnahmen entwickeln = Schritt 4-5 wdh.

-siehe Schaubild umseitig-

→ **in ein neues Formular eintragen**